53. Und sie wünschen von dir, die Strafe zu beschleunigen. Wenn es nicht eine festgesetzte Frist gäbe, wäre die Strafe wahrlich zu ihnen gekommen. Aber ganz gewiß wird sie plötzlich über sie kommen, ohne daß sie merken.

54. Sie wünschen von dir, die Strafe zu beschleunigen, doch wahrlich, die Hölle umfaßt die Ungläubigen,

55. am Tag, da die Strafe sie von oben und von unterhalb ihrer Füße her überdeckt, und Er sagt[1]: „Kostet, was ihr zu tun pflegtet."

56. O Meine Diener, die ihr glaubt, gewiß, Meine Erde ist weit. So dient Mir, ja, allein Mir.

57. Jede Seele wird den Tod kosten. Hierauf werdet ihr zu Uns zurückgebracht.

58. Denjenigen, die glauben und rechtschaffene Werke tun, werden Wir im (Paradies)garten ganz gewiß Obergemächer zuweisen, durcheilt von Bächen[2]; ewig darin zu bleiben. Wie trefflich ist der Lohn derjenigen, die (gut) handeln,

59. die standhaft sind und sich auf ihren Herrn verlassen.

60. Und wie viele Tiere tragen ihre (eigene) Versorgung nicht herbei! Allah versorgt sie und euch. Und Er ist der Allhörende und Allwissende.

61. Und wenn du sie fragst, wer die Himmel und die Erde erschaffen und die Sonne und den Mond dienstbar gemacht hat, sagen sie ganz gewiß: „Allah." Wie lassen sie sich also abwendig machen?

62. Allah gewährt die Versorgung großzügig, wem von Seinen Dienern Er will, und bemißt ihm auch. Gewiß, Allah weiß über alles Bescheid.

63. Und wenn du sie fragst, wer vom Himmel Wasser herabkommen läßt und dann damit die Erde nach ihrem Tod wieder lebendig macht, sagen sie ganz gewiß: „Allah." Sag: (Alles) Lob gehört Allah! Aber nein! Die meisten von ihnen begreifen nicht.

[1] Er, d.h.: Allah oder der von Ihm beauftragte Engel; andere Lesart: Wir sagen.

[2] Wörtlich: unterhalb derer Flüsse strömen.